

Obergefreiter

Ernst David

geb. 08.07.1920 Schellweiler / Kusel

gest. 11.08.1943 Samoshje

MG-Schütze i.d. 3. / G.R. 118

Ritterkreuz am 16.08.1943 Obergefreiter



Heer

Auszeichnungen

Ritterkreuz posthum

EK II am 02.11.1941

EK I am 30.10.1942

Nahkampfspange in Silber 1943

Infanterie-Sturmabzeichen

Verwundetenabzeichen in Schwarz

Ostmedaille 1942

Beförderungen

1940 Schütze

1942 Gefreiter d.R.

1943 Obergefreiter d.R.

Ernst David trat am 5. April 1940 in den RAD ein. Am 16. Oktober wurde er in die 3. Kompanie des Infanterie-Ersatz-Bataillons 118 einberufen, im Dezember folgte die Versetzung in die 3. / Infanterie-Ersatz-Bataillons 698, im Dezember 1940 kam er dann in die 3. / I.R. 118. Am 14. Juli 1943 deckte er mit seinem MG das Absetzen seines Zuges, dabei erkannte er starke sowjetische Kräfte in der Flanke seines Bataillons. Selbständig und auf sich allein gestellt nahm er den Feuerkampf gegen den Feind auf und brachte den Angriff zum Erliegen. Dafür wurde ihm am 16. August 1943 posthum das Ritterkreuz verliehen. Eine Woche vorher war er bei Samoschje, 32 km ostwärts Jelnja, durch einen Granatsplitter am Kopf tödlich verwundet worden.